

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, mail@badix.ch



Kresimir Spicer, Tenor

Seinen internationalen Durchbruch feierte der kroatische Tenor aus Slavonski Brod im Jahr 2000 als *Ulisse* in IL RITORNO D'ULISSE IN PATRIA von Monteverdi unter William Christie am Festival von Aix-en-Provence. Ein Erfolg, den er im Anschluss auch in Lausanne, Paris, Bordeaux, bei den Wiener Festwochen, in London und New York wiederholte und der auf DVD dokumentiert ist. In der Folge sang er die gleiche Partie unter der Leitung von René Jacobs an der Staatsoper Berlin, unter Attilio Cremonesi in Genf und unter Paolo Carignani in Frankfurt.

Seither ist er an vielen großen Häusern und Festspielen zu Gast. Er feierte Erfolge am Festival de Beaune unter William Christie in Händels ALCINA, an den Pfingstfestspielen Baden-Baden unter Thomas Hengelbrock als *Aeneas* in Purcells DIDO UND AENEAS und in Salzburg als *Alessandro* in Mozarts IL RE PASTORE (inkl. DVD-Produktion für die Deutsche Grammophon), am Festival von Aix-en-Provence unter Paul Daniel als *Tito* in LA CLEMENZA DI TITO. Mit dieser Partie wurde er darauf nach Luxemburg, Amsterdam und Baden-Baden eingeladen. Bei den Schwetzingen Festspielen interpretierte er unter Thomas Hengelbrock *Mentore* in Scarlattis TELEMACO und sang in Salzburg unter Fabio Luisi als *Da-Ud* in Strauss' DIE AEGYPTISCHE HELENA.

Bei seinem Debüt an der Zürcher Oper überzeugte er als *Tempo* in Händels IL TRIONFO DEL TEMPO E DEL DISINGANNO unter der Leitung von Marc Minkowski, so dass er gleich darauf für eine Produktion von Salieris LA GROTTA DI TROFONIO engagiert wurde.

Weitere Engagements führten ihn nach Zagreb, wo er unter Hervé Niquet als *Orfeo* in der gleichnamigen Oper von Monteverdi und als *Eisenstein* in DIE FLEDERMAUS zu erleben war. An der Opéra National du Rhin Strasbourg sang er zudem *Le Pêcheur* in Strawinskys LE ROSSIGNOL und die Titelpartie in OEDIPUS REX. Er ist regelmässig Gast am Opera Atelier in Toronto; dort sang er unter Andrew Parrott die Titelpartien in IDOMENEO und LUCIO SILLA, *Pylade* in Glucks IPHIGÉNIE EN TAURIDE, *Tito* in LA CLEMENZA DI TITO, *Orfeo* in der gleichnamigen Oper von Monteverdi und *Max* in DER FREISCHÜTZ.

Aufgrund seiner Erfolge als *Eisenstein* und *Idomeneo* lud das Bolshoi-Theater den Sänger für beide Partien nach Moskau ein. Jenseits des Atlantiks sang er in Los Angeles *Arturo* in LUCIA DI LAMMERMOOR und *Testo* in Monteverdis IL COMBATTIMENTO DI TANCREDI E CLORINDA. Vom Théâtre du Châtelet in Paris wurde er für die Titelpartie in Haydns ORLANDO

PALADINO eingeladen und vom Théâtre des Champs-Élysées für *Enea* in Cavallis LA DIDONE unter William Christie. An den Festspielen von Aix-en-Provence sowie am Edinburgh Festival, an der Opéra Comique in Paris und in New York war Kresimir Spicer in Charpentiers DAVID ET JONATHAS als *Joabel* zu hören und an den Festspielen von Baden-Baden als *Ballettmeister* in MANON LESCAUT mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle. Am Verbier-Festival rettete er für den erkrankten Rolando Villazon in letzter Minute die konzertante Aufführung von IL RE PASTORE mit seiner Interpretation des Alessandro. In Lille konnte Kresimir Spicer einen beachtlichen Erfolg in der Titelpartie von IDOMENEO verbuchen, und an der Mailänder Scala übernahm er die Titelrolle von LUCIO SILLA anstelle von Rolando Villazon in sämtlichen Aufführungen.

Weitere Projekte aus der jüngeren Vergangenheit umfassen: *Septimus* / THEODORA unter William Christie in Paris, New York und Amsterdam, die Titelpartie in *ULISSE* in Oslo und in Toronto, den LUCIO SILLA in Toronto, *Valzacchi* / ROSENKAVALIER sowie *Basilio* / LE NOZZE DI FIGARO an der Mailänder Scala, *Eumete* / ULISSE am Théâtre des Champs Elysées in Paris und Dijon, erneut die *Titelpartie* in ULISSE an den Innsbrucker Festspielen 2017, Benefiz-Galakonzerte unter Emmanuelle Haim in Lille und in Bahrein, *Bajazet* / TAMERLANO (alternierend mit Plácido Domingo), *Dr. Blind* / DIE FLEDERMAUS, *Podestà* / LA FINTA GIARDINIERA sowie *Scaramuccio* / ARIADNE AUF NAXOS und *Gran Sacerdote* / IDOMENEO an der Mailänder Scala, ORFEO von Berio in der Pariser Philharmonie, *Dr. Blind* / DIE FLEDERMAUS konzertant in der Elphilharmonie Hamburg, etc.

Künftige Engagements umfassen: *Podestà* / LA FINTA GIARDINIERA konzertant in Lugano und mit der Scala-Produktion auf Tournee in China, die *Titelpartie* in Händels JEPHTA an der Komischen Oper Berlin, etc.

Kontakt: Rudolf Balmer

balmer@badix.ch

2019/20